

Ölpreise steigen angesichts erneuter Spannungen zwischen USA und Iran

08:00 Uhr | [Redaktion](#)

Die Rohölpreise sind am Freitag sprunghaft angestiegen, nachdem neue militärische Auseinandersetzungen zwischen den USA und dem Iran die Hoffnungen auf eine dauerhafte Stabilität in der Region erschüttert haben, berichtet [Reuters](#). Zu Beginn des Handels legten die US-Rohöl-Futures (WTI) um bis zu 3% zu und notierten zeitweise bei über 97 US-Dollar je Barrel, während auch die Sorte Brent deutlich über die Marke von 100 US-Dollar stieg. Dieser Preissprung beendete eine dreitägige Phase fallender Kurse, die zuvor durch Optimismus über eine mögliche diplomatische Annäherung geprägt war.

Auslöser der Eskalation waren gegenseitige Vorwürfe über die Verletzung eines seit rund einem Monat bestehenden Waffenstillstands. Das US-Militär gab an, Vergeltungsschläge gegen iranische Ziele durchgeführt zu haben, nachdem US-Marineschiffe im Golf von Oman unter Beschuss geraten waren. Die iranische Seite wiederum warf den USA vor, den Waffenstillstand gebrochen und zivile Gebiete sowie Schiffe in der Straße von Hormus angegriffen zu haben.

Besondere Sorge bereitet den Märkten die anhaltende Blockade der Straße von Hormus, einer der weltweit wichtigsten Transitrouten für Öl und Gas. Durch die erneuten Gefechte rückt die Hoffnung auf eine baldige Wiedereröffnung der Wasserstraße in weite Ferne. Bevor der Konflikt ausbrach, passierte etwa ein Fünftel des weltweiten Ölbedarfs diesen Seeweg; seit Kriegsbeginn ist der Transport dort massiv eingeschränkt, was die globalen Lieferketten unter Druck setzt.

Die geopolitischen Spannungen überschatten derzeit laufende Verhandlungen über einen Friedensvorschlag, auf dessen Antwort aus Teheran Washington aktuell wartet. Parallel zu den militärischen Entwicklungen wurde bekannt, dass die US-Börsenaufsicht CFTC verdächtige Ölgeschäfte im Wert von sieben Milliarden US-Dollar untersucht, die unmittelbar vor wichtigen Ankündigungen von Präsident Trump getätigt wurden. Trotz des aktuellen Anstiegs steuern die Ölpreise aufgrund der vorangegangenen Verluste auf ein wöchentliches Minus von etwa 6% zu.

© Redaktion [RohstoffWelt.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/733203--Oelpreise-steigen-angesichts-erneuter-Spannungen-zwischen-USA-und-Iran.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).